

Beschluss des Landrats vom 24.06.2021

Nr. 1008

40. LGBTQIA* im Alter 2020/417; Protokoll: ps

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) informiert, der Regierungsrat sei bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Dominique Erhart (SVP) erklärt, die SVP-Fraktion sei gegen die Überweisung. Es handelt sich um ein ernstes Thema, das bearbeitet werden muss. Eigeninitiative ist hier gefordert. Es kann keine primäre staatliche Aufgabe sein, Projekte zu suchen, die in dem Bereich aufgegleist werden könnten. Das Thema wird sehr wohl von privater Seite aufgenommen, unter anderem von grossen Sportvereinen. Es laufen sehr viele Initiativen. Es liegt nicht im öffentlichen Interesse, dass sich der Staat auch noch überlegt, welche Projekte verfolgt werden könnten.

Miriam Locher (SP) äussert, glücklicherweise lebten heute relativ viele LGBTQIA*-Menschen ihre Sexualität offen. Die Demografie zeigt aber, dass die Menschen immer älter werden. Im Alter braucht es Pflege und Betreuung, sei dies ambulant oder stationär. In der Ausbildung der Pflegenden gibt es bisher kaum Platz für die Bedürfnisse der LGBTQIA*-Community. Sexualität im Alter, ohnehin ein Tabuthema, wird durch die Zugehörigkeit zu einer Minderheit noch mehr zum Tabuthema. Vorhin fiel der Begriff der Eigenverantwortung: Es geht um eine zusätzlich vulnerable Gruppe. Viele Städte und Kantone gehen Kooperationen mit Vereinen aus dem LGBTQIA*-Bereich ein, um die Bedürfnisse der Gemeinschaft zu erkennen und abzudecken. Die Rednerin freut sich, dass der Regierungsrat bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen und zu prüfen, wo der Kanton in diesem Bereich steht. Die Rednerin würde sich zusammen mit den betroffenen Menschen freuen, wenn das Postulat überwiesen würde.

://: Mit 48:23 Stimmen bei 1 Enthaltung wird das Postulat überwiesen.
